

Ein Jahr

Sozialistische Einheitspartei Deutschlands

Genossinnen und Genossen! Vor einem Jahr, am 22. April 1946, faßten wir den denkwürdigen und hochbedeutsamen historischen Entschluß, die Kommunistische und Sozialdemokratische Partei in der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands zu vereinen. Mit großer Begeisterung haben wir das gemeinsame Werk in der sowjetischen Besatzungszone begonnen. Was wir voraussagten, hat sich als richtig erwiesen. Nach der Beendigung des nahezu dreißigjährigen Bruderkampfes haben die auseinandergerissenen Teile der Arbeiterbewegung wieder zueinandergefunden. Gegenseitiges Verstehen und brüderliches Handeln haben tiefeingewurzelt Mißtrauen aus der Zeit des Bruderkampfes in weitem Maße gelockert und werden es bald ganz verschwinden lassen. Keine Hetze und Verleumdung von draußen wird imstande sein, den inneren Verschmelzungsprozeß der Partei zu hindern oder zu hemmen.

Die Schaffung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands ist zu einem organisatorischen Erfolg ohnegleichen geworden. Bei der Vereinigung der beiden Parteien zählten wir 1,2 Millionen Mitglieder, heute stehen 1,7 Millionen Genossinnen und Genossen in unseren Reihen. Die Werbekraft der sozialistischen Einheit hat sich bewährt, das Vertrauen des werktätigen Volkes ist ständig im Steigen begriffen. Das ist der Erfolg der Einheit. Das ist das Ergebnis unserer erfolgreichen Politik, die wir unter die Parole stellten: Alles durch das Volk, alles mit dem Volk, alles für das Volk!

Im Vordergrund unserer Politik stand die Aufgabe, unsere Stimme für ein einheitliches Deutschland zu erheben. Das haben wir mit aller Konsequenz und mit steigenden Erfolgen getan. Wir schufen einen Verfassungsentwurf für Deutschland, um die sozialistischen Grundgedanken für eine wirkliche und tiefgreifende Demokratisierung darzutun. Wir entwickelten die demokratische Selbstverwaltung in den Gemeinden, Kreisen und Ländern. Die Bodenreform wurde vollendet. Der junkerliche Großgrundbesitz und die Konzernbetriebe